

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:47 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nick Köhler	CDU	
Herr Jürgen Koopmann	CDU	stellvertr. Vorsitzender
Frau Petra Müller	SPD	
Frau Martina Rahnenführer	SPD	Vorsitzende
Herr Alexander Sprick	FDP	
Herr Martin Stumpe	WGA	
Herr Renke Willers	WGA	

Außerdem anwesend

9 Bürger		
Herr Dr. Jeffry Behrends	Seniorenbeirat Appen	Vertreter Seniorenbeirat
Herr Michael Seus	WGA	

Protokollführer/-in

Herr Hinz

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Peter Lütje	CDU
--	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Lange	CDU
Herr Nils Meins	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.11.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die CDU-Fraktion beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 5 und 7.
Es folgt eine kurze Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nach weiterer Beratung wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

TOP 1 und TOP 6 werden abgesetzt. Alle anderen TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Baumpflege Neubaugebiet Bargstücken; An den Gärten, Westerstück, Almtweg
Vorlage: 1835/2023/APP/BV
4. Instandsetzung und Neubau von gemeindlichen Wohn- und Sammelstraßen
Vorlage: 1840/2023/APP/en
5. Neues Gewerbegebiet für Appen
Vorlage: 1834/2023/APP/BV
6. Aufstellung eines Verkaufscontainers der Firma Tante Immer
Vorlage: 1838/2023/APP/BV
7. Beratung von Vorschlägen zur Ortsverschönerung
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Bergmann spricht ständige Reparaturen von Gehwegen im Bereich des Ortsteiles Unterglinde an. Das Gesamtbild habe sich durch die diversen Teilarbeiten deutlich verschlechtert. Ebenfalls merkt sie an, dass Wiederherstellungsarbeiten teilweise unzureichend vorgenommen wurden. Weiter hofft sie, dass die seinerzeit von ihr vorgebrachte Idee zur Straßenteilung im Ortszentrum noch präsent sei und die Aufstellung des Verkaufscontainers als Möglichkeit zur Verschönerung des Gesamtbildes vor Ort genutzt werde und keine weitere Beeinträchtigung durch einen unpassenden Aufstellort darstellt.

Herr Seus berichtet hinsichtlich der vorgebrachten Gehwegthematik, dass diese teilweise spontan geöffnet werden. Bei vielen Baumaßnahmen wird die Gemeinde nur informiert und ist nicht entscheidungsbefugt.

Anschließend erkundigt sich ein Bürger hinsichtlich der Brandschutzsituation im Bereich der Hauptstraße. Im Zuge der Asphaltierung des Gehweges seien viele Hydranten und Hausanschlüsse ebenfalls mit Asphalt bedeckt worden. Die Wasserzuläufe seien ebenfalls betroffen und bei einer Überflutung eines Anliegerobjektes nicht absperrenbar. Laut Herrn Seus sei die Thematik hinsichtlich des Brandschutzes bereits durch die Feuerwehr bekannt geworden. Zwischenzeitlich sollten die Hydranten wieder alle zugänglich sein und wären überwiegend nur mit leichtem Bedeckungsmaterial versehen. Die Hausanschlüsse müssten noch nachgearbeitet werden.

Eine Bürgerin äußert sich zum TOP 9. Der Baum sei damals in guter Absicht gepflanzt worden. Inzwischen zerstöre dieser die Auffahrt. In Folge des jungen Alters des Baumes und dem damit einhergehend zu erwartenden Wachstum seien Folgeschäden absehbar.

Nachfolgend wird sich erkundigt, ob zwischenzeitlich Rückmeldungen vom Landesamt hinsichtlich der offenen Fragen zur Deponie vorliegen. Aufgrund der ausstehenden Planung des Sitzungskalenders für das nächste Jahr wird die Ausschussteilnahme einer entsprechend fachkundigen Person in der ersten Sitzung des Ausschusses im Jahre 2024 erfolgen.

Es wird die Anregung gestellt, bei der Seniorenbeiratswahl ggf. auch eine Briefwahl anzubieten. Die Verwaltung wird gebeten, diese Möglichkeit weiter abzuklären.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Herr Seus berichtet, dass das geplante Picknickhäuschen in der Nähe der Zirkuswiese zeitnah errichtet werden soll. Derzeit fehle lediglich die Rückmeldung dahingehend, ob die Errichtung aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet zulässig sei.

Die AktivRegion hat einer Förderung für den Umbau bzw. der Erweiterung

des Spielplatzes im Almtweg zum Generationenspielplatz zugestimmt.

**zu 3 Baumpflege Neubaugebiet Bargstücken; An den Gärten,
Westerstück, Almtweg
Vorlage: 1835/2023/APP/BV**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Die Bäume sollen möglichst auf dem derzeitigen Höhenniveau gehalten werden, um dadurch künftige Schäden durch Wurzelwerk oder Verschattung von PV-Anlagen zu vermeiden.

Im Anschluss entsteht eine rege Diskussion dahingehend, in welchen Straßen die Kontrolle und Durchführung solcher Maßnahmen sinnvoll ist.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt, den Antrag der SPD zur Baumpflege in dem Neubaugebiet Bargstücken zuzustimmen und die benötigten finanziellen Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen. Die Kontrollen sind

derzeit noch nicht erforderlich und sollen sodann jährlich unter Hinzuziehung von Fachleuten erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Instandsetzung und Neubau von gemeindlichen Wohn- und
Sammelstraßen
Vorlage: 1840/2023/APP/en**

Frau Rahnenführer erläutert die Vorlage. Eine bessere Versickerung könne sich positiv auf den Umweltschutz auswirken. Herr Stumpe merkt an, dass die Abklärung von Alternativen positiv sei, aber auch die Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit etwaiger alternativer Maßnahmen berücksichtigt werden sollte. Herr Willers ergänzt diese Ausführung dahingehend, dass ein Angebot für die Herrichtung mittels Versickerungspflaster auch eine Prüfung der Machbarkeit zugrunde legen sollte.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt, dass bei der Instandsetzung oder dem Neubau von Wohn- und Sammelstraßen mit einer Zielgeschwindigkeit zwischen Schrittgeschwindigkeit und 30 km/h neben dem Angebot zum Asphaltieren auch ein Angebot für Sickpflaster zuzüglich einer Prüfung der Machbarkeit in der betreffenden Straße einzuholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Neues Gewerbegebiet für Appen

Vorlage: 1834/2023/APP/BV

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage. Im Anschluss erfolgt ein Austausch dahingehend, ob die Suche nach etwaigen Flächen durch das Amt oder die Ausschussmitglieder bzw. Gemeindevertreter erfolgen sollte. Aufgrund der diversen Anforderung an eine solche Fläche sowie dem notwendigen Hintergrundwissen einigen sich die Anwesenden darauf, dass die Suche durch die Fachkräfte des Amtes durchgeführt werden sollte.

Beschluss:

Der Umweltausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt, dass das Amt Geest und Marsch Südholstein aktiv nach möglichen Flächen für die Erweiterung des bestehenden oder die Neuschaffung eines weiteren Gewerbegebietes auf dem Gebiet der Gemeinde Appen sucht.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6

Aufstellung eines Verkaufscontainers der Firma Tante Immer

Vorlage: 1838/2023/APP/BV

Nach einer kurzen Erläuterung des Sachverhaltes sagt Frau Rahnenführer, dass Sie nur den möglichen Standort in der Mitte des Dorfes als sinnvoll erachte. Herr Sprick findet es wichtig, dass sich der Standort optisch an die Begebenheiten vor Ort anpasst. Herr Dr. Behrends erkundigt sich dahingehend, ob das Anliegen auch zur Erweiterung des örtlichen Angebotes an regionalen und saisonalen Produkten genutzt werden könnte. Die Vorsitzende ergänzt hierzu, dass der Bürgermeister sich bereits um eine Erweiterung der Möglichkeiten des örtlichen Wochenmarktes kümmere.

Der Standort des Verkaufscontainers sollte nicht gänzlich festgelegt werden, um eine mögliche Verschiebung durch künftige Ortsplanungen vorzuhalten.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt, die Verhandlungen weiterzuverfolgen. Bei Aufgabe des Standortes ist die Fläche in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7

Beratung von Vorschlägen zur Ortsverschönerung

Frau Rahnenführer bittet die Anwesenden darum, bis zum 15.12.2023 Vorschläge zur Ortsverschönerung in den Fraktionen zu sammeln und in einer Prioritätenliste zu ordnen. Die Beratung über die einzelnen Vorschläge soll im nächsten Jahr erfolgen. Hierbei können auch

Vorschläge über einen längeren Zeitraum oder einem Kostenbetrag i.H.v. ca. 2.000 € erfolgen.

zu 8 Verschiedenes

Der Arbeitskreis Klima hatte die letzte Sitzung am 24.10.2023. Die Niederschrift daraus wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt. Es entsteht eine kurze Diskussion über die Aufgaben des Arbeitskreises.

Der AK Klima definiert seine Aufgaben folgendermaßen: Der AK Klima ist sowohl für die Vorbereitung bzw. Vorbesprechung von Themen, auch unter Hinzuziehung von Fachleuten, zur Beschlussfassung im Umweltausschuss als auch proaktiv im Bereich des Umweltschutzes durch die Erarbeitung neuer Anliegen und Verbesserungswünsche tätig.

Die Mitglieder des AK wurden in der konst. GV neu gewählt, aber die Aufgaben wurden nicht näher definiert. Zur Klarstellung sollten die Aufgaben des AK noch mal geklärt werden und schriftlich festgehalten werden.

Herr Dr. Behrends berichtet, dass im Bereich der Straße Rollbarg eine Nachbesserung der Straßensituation wünschenswert wäre. Diese öffentliche Straße sei teilweise unbeleuchtet und würde von Schulkindern als Abkürzung genutzt werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2024

Gez. (Martina Rahnenführer)
Vorsitzende

Gez. (Hinz)
Protokollführer